



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

II-2953 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Zl. 5905/44-Info-87

1292/AB

1988 -01- 28

zu 1412/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Hintermayer und Genossen vom 17.
Dezember 1987, Nr. 1412/J-NR/87, "Bau-
tätigkeit der ÖBB auf der Strecke Rietz
- Ötztal"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

Im Zuge des nahverkehrsmäßigen Ausbaues der Strecke Telfs-Pfaffenhofen - Ötztal wurden die Aufnahmegebäude der Bahnhöfe Stams und Silz renoviert und im Inneren zum Teil umgebaut. Das Aufnahmegebäude des Bahnhofes Ötztal wurde durch Erweiterungsbauten umgestaltet und ebenfalls renoviert.

Die baulichen Veränderungen beim Aufnahmegebäude des Bahnhofes Ötztal wurden unter Bedachtnahme der Belange des Denkmalschutzes (ein entsprechender Bescheid des Denkmalamtes liegt vor) durchgeführt, wobei die Wahrung des überlieferten Erscheinungsbildes zu berücksichtigen war. Dieses Erscheinungsbild betrifft insbesondere die architektonische Gestaltung neuer und umzubauender Teile des Objektes und somit auch die Farbgebung.

Da die Holzschalungen dieser Aufnahmegebäude bereits seit dem Bahnbau grün gestrichen waren, wurde die Farbgestaltung der Holzteile der Aufnahmegebäude wiederum grün (teilweise auch weiß) gewählt. Die neu errichteten Bahnsteigdächer dieser Bahnhöfe wurden in Brauntönen mit Holzschutzfarbe behandelt, da hier kein zu erhaltender Bestand zu berücksichtigen war.

- 2 -

Zur farblichen Ausführung sei noch erwähnt, daß die Holzteile nicht versiegelt, sondern mittels Holzschutzimprägnierung farblos behandelt und mit zwei Deckanstrichen mit Acrylharzfarbe versehen wurden.

Wien, am 27. Jänner 1988

Der Bundesminister:

